

**Nr.: 018/2019**

■ <b>Dezernat</b>	III - Mobilität, Umwelt & Strukturpolitik	14.01.2019
■ <b>Fachbereich</b>	Stellvertretende Dezernatsleitung	
■ <b>Verfasser/-in</b>	Gregotsch, Nina	
■ <b>Telefon</b>	07621 410-3030	

<b>Beratungsfolge</b>	Status	Datum
Umweltausschuss und Betriebsausschuss Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach	öffentlich	06.02.2019

### **Tagesordnungspunkt**

## **Hochrheinbahn; qualitative Mängel des Schienenpersonennahverkehrs**

### **Beschlussvorschlag**

Zum aktuellen Zeitpunkt wird auf die Unterzeichnung bzw. den Beschluss einer eigenen Resolution für ein qualitätsorientiertes und pünktliches Zugangebot im Schienenpersonennahverkehr auf der Hochrheinstraße verzichtet. Die Verwaltung wird beauftragt, auf Arbeitsebene die aufgenommenen Gespräche voranzutreiben und im Sommer 2019 über die erzielten Fortschritte zu berichten.

## Bezug zum Haushalt

Teilhaushalt	4	Mobilität, Umwelt & Strukturpolitik
Produktgruppe	54.70	ÖPNV
Produkt(e)	54.70.01	ÖPNV/Förderung der ÖPNV-Infrastruktur
Wirkungsziel / beabsichtigte Wirkung (Was soll erreicht werden?)		Ein zukunftsorientiertes, bedarfsgerechtes und umweltschonendes Mobilitätsangebot ist im Landkreis Lörrach sichergestellt.
Leistungsziel / angestrebtes Ergebnis (Was müssen wir dafür tun?)		Der Landkreis Lörrach wirkt bei der bedarfsgerechten Ausgestaltung des ÖPNV aktiv mit.
Zielerreichungskriterium (Indikator, Kennzahl, Leistungsmenge):		Fahrgastzahlen (in Mio.)

■ **Personelle Auswirkungen:**     nein     ja, ggf. Erläuterung

■ **Finanzielle Auswirkungen:**     nein     ja,

<input type="checkbox"/> <b>im Ergebnishaushalt</b>	Aufwand	Ertrag	einmalig in	wiederkehrend
		€	€	
<input type="checkbox"/> <b>im Finanzhaushalt</b>	Investitions- kosten brutto	Zuschüsse u. ä.	Investitions- kosten LK netto	zeitliche Umsetzung
	€	€	€	€

### Mittelbereitstellung - in EUR -

ErgebnisHH		Zeilen-Nr.	2017	2018	2019	2020	ab 2021
Bedarf	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand						
	Kalk. Aufwand						
Plan	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand						
	Kalk. Aufwand						
FinanzHH investiv		Zeilen-Nr.	2017	2018	2019	2020	ab 2021
Bedarf	Einzahlung						
	Auszahlung						
Plan	Einzahlung						
	Auszahlung						

■ **Deckungsvorschlag** (wenn Mittelbedarf größer als Plan)

## Begründung

---

### ■ Sachverhalt

Der Schienenpersonennahverkehr (SPNV) auf der Hochrheinstrecke leidet seit vielen Jahren an Qualitätsmängeln und einem instabilen Fahrplan. Fahrgäste klagen regelmäßig über nicht funktionierende sanitäre Anlagen, fehlende Fahrgastinformation in den Zügen und an den Bahnhöfen und verspätete oder gar ausfallende Fahrten.

Jüngst hat deswegen die Bundestagsabgeordnete und Parlamentarische Staatssekretärin Rita Schwarzelühr-Sutter eine Resolution für einen attraktiven SPNV am Hochrhein angestoßen. Unterzeichnet wurde diese auch seitens der Großen Kreisstadt Rheinfeldern (Baden).

Der Kreistag des Landkreises Waldshut hat Ende 2018 ebenso eine Resolution für ein qualitätsorientiertes und pünktliches Zugangebot für die SPNV-Benutzer auf der Hochrheinstrecke beschlossen. Parallel dazu hat sich der Landkreis Lörrach in Form eines Schreibens der Landrätin erneut an das Verkehrsministerium Baden-Württemberg gewandt und entsprechende Verbesserungen angemahnt.

Der Unterzeichnung einer Resolution bzw. des Beschlusses einer eigenen Resolution hat sich der Landkreis Lörrach bislang enthalten, da für die aktuelle Initiative kein Kreistagsbeschluss erreichbar war. Die Verwaltung schlägt vor, dies zunächst auch weiterhin so zu handhaben.

Der SPNV bildet das Rückgrat des Öffentlichen Verkehrs in Baden-Württemberg und auch im Landkreis Lörrach. So ist es erklärtes Ziel des Landes, den Verkehr auf der Schiene weiter zu fördern und bedarfsorientiert und für die Bürgerinnen und Bürger attraktiv zu gestalten und auszubauen. Ein wichtiges Element in diesem Vorhaben ist das bereits begonnene Projekt der Hochrheinelektrifizierung, welches das Land gemeinsam mit der Region und Schweizer Partnern intensiv vorantreibt. Die bestehende Situation kann jedoch nicht bis zur Inbetriebnahme der elektrifizierten Bahn hingenommen werden.

Nicht zuletzt deswegen finden seit dem zweiten Halbjahr 2018 auf Arbeitsebene Treffen mit Vertretern des Ministeriums für Verkehr Baden-Württemberg, der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg, der Deutschen Bahn und der beiden Landkreise Waldshut und Lörrach statt. Diese gehen maßgeblich auf Bemühungen des Landes-Verkehrsministeriums zurück. Besprochen werden Möglichkeiten und Maßnahmen, welche in der Zeit bis zur Umsetzung der Elektrifizierung einen verlässlichen Fahrplan und qualitatives Rollmaterial sicherstellen sollen. Gearbeitet wird an einem entspannteren Fahrplan, ausreichender Reservefahrzeugausstattung und Veränderungen beim Fahrzeugeinsatz.

Die nun stattfindenden Abstimmungen und Untersuchungen sollten abgewartet und beobachtet werden. Die Verwaltung wird im Sommer 2019 über den Fortschritt berichten. Bei Bedarf kann dann über eine Resolution entschieden werden.

---

Marion Dammann  
Landrätin

---

Ulrich Hoehler  
Erster Landesbeamter

---